

EU-weit zeigen sich relativ stabile Marktverhältnisse auf den Schlachtrindermärkten. Auch in Deutschland ist der Handel mit Schlachtrindern in der laufenden Woche relativ ausgeglichen. Im Jungstierbereich ist das Angebot rückläufig, da viele Betriebe mit Erntearbeiten beschäftigt sind. Die Schlachthofbranche berichtet von schwierigen Fleischgeschäften, die Jungstier-Preise sind aber weitgehend stabil. Auch im Schlachtkuhbereich entwickeln sich die Preise regional unterschiedlich, so herrscht im Norden von Deutschland mehr Druck als im Süden.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren etwas über der Vorwoche. Die Nachfrage seitens des Lebensmitteleinzelhandel ist etwas belebter als in den letzten Wochen. Etwas rückläufig fungiert der Großhandel, da durch die relativ warmen Temperaturen der Konsum von Rindfleisch nicht bevorzugt wird. Die Preise in Österreich sind stabil. Im Schlachtkuhbereich ist das Angebot leicht steigend. Vor allem der Anteil an schwach fettabgedeckten, blauen Kühen steigt derzeit wöchentlich. Im Export ist die Lage etwas angespannter als in den letzten Wochen. Die Preisnotierung bei Kühen ist leicht rückläufig, Kühe der Fettklasse 1 sind etwas stärker unter Druck. Bei Redaktionsschluss konnte noch nicht mit allen Marktteilnehmern eine Einigung erzielt werden. Die Preise bei Schlachtkälber sind stabil.

Einstellrinder: Das Angebot bei Einstellern ist weiterhin auf einem knappen Niveau und steht einer sehr guten Nachfrage in allen Kategorien gegenüber. Die Preise notieren gleich. In der Fresser-Vermarktung steht ein knappes Angebot einer hohen Nachfrage gegenüber. Die Preise für Fresser sind gleichbleibend.

Nutzkälber: Bei den Nutzkälbern ist das Angebot generell leicht steigend. Auf den Versteigerungen ist wieder eine stärkere Differenzierung zwischen den Qualitäten zu verzeichnen. Kälber unter 80 kg sind aktuell kaum gefragt, über 80 kg ist die Nachfrage aktuell gut. Die Preise sind vorerst stabil.

### **Preiserwartungen netto für Woche 38/2023 (18.09. – 24.09.2023)**

(Die angegebenen Basispreise sind Bauernauszahlungspreise ohne Berücksichtigung von Qualitäts- und Mengenzuschlägen!)

Jungstier HK R2/3	€ 4,47
Kalbin HK R2/3	€ 3,90
Kuh HK R2/3	keine Einigung
Schlachtkälber HK R2/3	€ 6,15